



Fazit zum 2. Ausbildungsforum zur Ammerländer Tischlerausbildung

Wo: BBS-Ammerland, Trakt 8, Raum 8.1.23 (LZ II)

Wann: Montag, den 14. März 2011, 18:00 Uhr – 20:00Uhr

Top 1 Begrüßung der Anwesenden durch die neue Schulleiterin Frau Wilma Eberlei

Folgende Firmen/Ausbildungsverantwortliche waren vertreten:

Fa. FSL (Hr. Hupens, Hr. Meinen)

Tischlerei Garrels (Hr. Garrels)

Tischlerei Bruns (Hr. Bruns)

Tischlerei Schmidt Fensterbau (Hr. Schmidt)

Tischlerei Rhode u. Oetjen (Hr. Rhode, Hr. von Bloh)

Fa. Gerdes Holz- Systembau (Hr. Klompmaker, Hr. Langerenken)

Tischlerei Carstens (Hr. Carstens)

Tischlerei Eden (Hr. Eden)

Tischlerei Oltmanns (Hr Preuten, Hr. Döring)

Hr. Thuer

**Top 2 Vorstellen des Konzeptes zum Schülercoaching in der
Berufsfachschule/1.Lehrjahr**

Herr Meise stellt das Konzept des Coachings vor. Derzeit wird dieses in der Berufsfachschule und dem 1. Lehrjahr praktiziert.

In ca. 6-wöchigen Abständen werden mit jedem Schüler der Klasse Gespräche geführt. Hierdurch sollen die Schüler und Schülerinnen in ihrer Ausbildung unterstützt werden, indem sie ihr Arbeits- und Lernverhalten reflektieren. In den Gesprächen werden u.a. die Leistungsstände ermittelt und gemeinsam mit den Schülern Verbesserungspotentiale ermittelt. Im Rahmen von Zielvereinbarungen sollen die Schüler ihre selbst gesteckten Ziele bis zum nächsten Gespräch verfolgen und möglichst umsetzen.

**Top 3 Berufsfachschule Holztechnik: Benoten und bewerten der
praktischen Ausbildung im Betrieb** (Betriebspraktikum)

Herr Stöckmeyer stellte anhand der entsprechenden Formulare die Auswertung der praktischen Ausbildung vor.

Zum einen werden die Schüler seitens der Betriebe in ihrem Arbeitsverhalten beurteilt. Diese Beurteilungen fließen, wenn auch mit geringer Gewichtung, in die Zeugnisnoten ein. Im Gespräch wurde hierbei auf die Problematik einer den tatsächlichen Leistungen entsprechenden Beurteilung hingewiesen, da nach Einschätzung der Lehrer kritischere Beurteilungen eher vermieden werden.

Die betrieblichen Einschätzungen sind jedoch für die Praktikanten eine wichtige Rückmeldung ihres Auftretens und ihres Arbeitsverhaltens.

In diesem Zusammenhang wurde über eine mögliche Vereinfachung der Bewertung gesprochen, die in die Beurteilungsbögen einfließen soll.

Im Weiteren stellte Herr Stöckmeyer eine Evaluation der praktischen Ausbildung durch die Azubi's vor. Da diese anonym durchgeführt wird kann die Auswertung den Betrieben leider nicht zugeordnet werden.

Top 4 Planung und Fertigung eines Systemmöbels im Lernfeld 6

Hr. Oetjen und Hr. Lammers stellten ein Projekt aus dem 2. Lehrjahr vor. Im Rahmen dieses Projektes haben die Auszubildenden sich anhand eines zu planenden Möbels in die Systembeschläge (System 32) eingearbeitet. Zum Abschluss wird dieses Möbel an zwei Tagen in der Schulwerkstatt gefertigt. An diesen Tagen fällt der Theorieunterricht aus. das Möbel wird aus kunststoffbeschichteten Flachpressplatten gefertigt. Da das Anfahren der Kanten in der Schule sehr aufwändig ist, haben einige Firmen für das kommende Jahr hier ihre Unterstützung zugesagt. *Hierfür herzlichen Dank!*

Fazit:

Insgesamt wurde von den Teilnehmern die Veranstaltung positiv bewertet und als wichtiger regelmäßiger Termin zum Austausch zwischen den Betrieben und der Berufsschule gesehen. Das Catering wurde gerne angenommen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Teilnehmern im Namen meiner Kollegen und hoffe, dass im kommenden Jahr noch mehr Betriebe am dann „3. Ausbildungsforum zur Tischlerausbildung“ teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Lammers